

4. ADAC *LADERMANUFAKTUR!* Retro Rallye Ostwestfalen

Veranstaltung: 32. ADAC -Ladermanufaktur- Rallye 70 Ostwestfalen DMSB-Reg._Nr.: RY-14861/25

Veranstaltung: 4. ADAC -Ladermanufaktur- Retro-Rallye Ostwestfalen ADAC OWL-Reg._Nr.: RRY-21420/25

Datum: 12./13.09.2025.

Mitteilung der Rallyeleitung Nr. 01

Datum: 12.09.2025

Betreff: Mitteilung der Rallyeleitung Nr.: 01

Von: der Rallyeleiter

An: alle Bewerber / Teilnehmer

Zeit: 00:01 Uhr

Dok.- Nr: 3.1

Anzahl der Seiten: 2

Schriftliche Fahrerbesprechung

Gem. DMSB-Rallye-Reglement 2025

Willkommen zur 32. ADAC – LADERMANUFAKTUR - Rallye 70 Ostwestfalen # 4. ADAC-Ladermanufaktur-Retro Rallye Ostwestfalen. Auf Grund des wie immer kompakten Veranstaltung Verlaufes erfolgt auch in diesem Jahr die Fahrerbesprechung in digitaler Form. Für Rückfragen zu den nachfolgend aufgeführten Punkten stehe ich jederzeit zur Verfügung!

1) Einsatz der RS Lite App

Wir als Veranstalter haben uns erneut, vorab einer eventuell verpflichtenden Nutzung der RS Lite App in den kommenden Jahren, auch für den Einsatz der RS Lite App entschieden. Zum einen ist die Nutzung der App recht einfach gehalten, gleichzeitig überwiegt die Erhöhung der Sicherheit für alle Teilnehmer. Zum anderen bietet die App die Möglichkeit für den Veranstalter das Teilnehmerfeld besser zu überwachen und erleichtert zudem die Koordinierung und Einleitung von Maßnahmen. Da die App nach wie vor noch nicht vorgeschrieben ist, übernehmen wir als Veranstalter die Kosten für den Einsatz.

Insofern die RS Lite App noch nicht genutzt wurde, macht Euch bitte bereits vor der Veranstaltung mit der Nutzung der App vertraut. Weitere Informationen zur Nutzung entnehmt bitte den beiden im virtuellen Aushang bereitgestellten Handbüchern.

2.) Besichtigung der Wertungsprüfungen

Bordbuch Ausgabe erfolgt am 13.09.2025 ab 06:45 Uhr im Rallyezentrum. Es wird keine Startzeit für die Besichtigung vorgegeben. Stattdessen gibt es einen ausreichend bemessenen Zeitraum für die Besichtigung jeder WP. Dieser ist im Rallye Guide unter Punkt 10 für jede WP definiert.

4. ADAC LADERMANFAKTUR Retro Rallye Ostwestfalen

Veranstaltung: 32. ADAC -Ladermanufaktur- Rallye 70 Ostwestfalen DMSB-Reg._Nr.: RY-14861/25

Veranstaltung: 4. ADAC -Ladermanufaktur- Retro-Rallye Ostwestfalen ADAC OWL-Reg._Nr.: RRY-21420/25

Datum: 12./13.09.2025.

Die Anzahl der Abfahrten für jede Wertungsprüfung ist pro Crew auf zwei beschränkt (Wertungsprüfungen, die zweimal befahren werden, werden als eine Wertungsprüfung angesehen). Eine Besichtigung der WP vor und nach verstrichener Zeit ist nicht erlaubt. Jeder Verstoß wird den Sportkommissaren gemeldet.

Ich weise an dieser Stelle daraufhin, dass zum Zeitpunkt der Besichtigung die jeweilige Wertungsprüfung nicht gesperrt ist, bitte die nötige Vorsicht walten lassen. Bitte nehmt Rücksicht auf Anwohner, Radfahrer und Spaziergänger. Während des Abfahrens gilt zudem auf allen Wertungsprüfungen eine Maximalgeschwindigkeit von 70 km/h, auf unbefestigten Streckenabschnitten 30 km/h es sei denn im Roadbook oder durch Verkehrszeichen ist eine niedrigere Geschwindigkeit vorgegeben.

Die Polizei behält sich vor, an kritischen Stellen Radar-Kontrollen durchzuführen!

Die Besichtigung wird erneut durch die RS Lite-App überwacht.

3) Einhaltung der StVO

Die ADAC Rallye Ostwestfalen kann nur durchgeführt werden, wenn während der Veranstaltung keine besonderen Ereignisse auftreten und die Anwohner uns gewogen bleiben. Daher werden alle Teams nachdrücklich um die Einhaltung der gültigen Verkehrsbestimmungen während der gesamten Veranstaltung gebeten. Besonders in Bezug auf die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit gemäß StVo. und dem unnötigen wiederholten befahren der Gegenspur (Zick-Zack-Fahren).

Beim Anfahren an die ZK vor der WP bitte immer am rechten Fahrbahnrand Parken, so dass z.B. Rettungsfahrzeuge ungehindert passieren können.

4.) Verwendung SOS & OK (Einsatz von Zeichen und Flaggen)



Im Rahmen der 32. ADAC Rallye 70 Ostwestfalen wird die Flaggen-Regelung gemäß DMSB RyR 2025 Art.53.5.8 angewendet, somit können die **Gelbe Flagge** als auch die **Rote Flagge** auf der Wertungsprüfung gezeigt werden. Die **Gelbe Flagge** weist darauf hin, dass sich eine mögliche Gefahr auf oder neben der Strecke befinden kann. Ein Anspruch auf die Zuteilung einer fairen Zeit nach DMSB RyR Art. 52 besteht durch den Einsatz der **Gelben Flagge** nicht.

Die **Rote Flagge** wird ausschließlich an Hauptfunkposten entlang der Strecke und im Rundkurs eingesetzt und bedeutet für die Teams, welche die **Rote Flagge** passieren, dass die Wertungsprüfung für Sie neutralisiert ist und die WP in angepasster Fahrt in Richtung Ziel fortgesetzt wird. In Rundkursen ist dann die vorgeschriebene Rundenzahl bedeutungslos!!

Jedes Team, dem die **Rote Flagge** gezeigt wird, erhält nach DMSB RyR 2025 Art. 53.5.8.3 nach Art. 52 eine faire Zeit durch den Rallyeleiter zugeteilt.

Wir verweisen alle Teams ausdrücklich auf die vorgeschriebenen Verhaltensweisen DMSB RyR 2025 Teilnehmersicherheit Art. 53. 1 bis 6 innerhalb einer Wertungsprüfung auf die Fahrersicherheit hin. **Verfehlungen werden umgehend gemeldet!**

32. ADAC LADERMANFAKTUR Rallye Ostwestfalen



4. ADAC LADERMANFAKTUR Retro Rallye Ostwestfalen



Veranstaltung: 32. ADAC -Ladermanufaktur- Rallye 70 Ostwestfalen DMSB-Reg._Nr.: RY-14861/25

Veranstaltung: 4. ADAC -Ladermanufaktur- Retro-Rallye Ostwestfalen ADAC OWL-Reg._Nr.: RRY-21420/25

Datum: 12./13.09.2025.

5.) Bremskurven & Baken

Auf der WP 3 / 6 befindet sich bei Posten 23 eine Fahrbahn-Verengung mit Stroh-Quaderballen. (Die Verengung ist evtl. bei der Besichtigung noch nicht aufgestellt, dann aber auf der Fahrbahn markiert)

6.) Verhalten in Rundkursen

Ein Teil der Wertungsprüfungen wird als Rundkurs gefahren.

WP 3 / 6 Herzebrock = 2 Runden + Ausfahrt WP 4 / 8 Mastholte = 2 Runden + Ausfahrt

Dies verlangt von allen Beteiligten ein faires Verhalten untereinander. Die Fahrer der langsameren Fahrzeuge werden daher um Rücksichtnahme und Fairness angehalten und die Fahrer der schnelleren Fahrzeuge sollten gleichfalls Fairness gegenüber den langsameren Teilnehmern zeigen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang und mit Nachdruck auf das Rallyereglement und den geänderten Art. 34.1.7: Wird im Verlauf einer Wertungsprüfung ein Fahrzeug von einem schnelleren eingeholt und ist dieses schneller als das vorausfahrende, so ist das vorausfahrende Fahrzeug verpflichtet, dem schnelleren die Vorbeifahrt zu ermöglichen. Dies gilt insbesondere dann, wenn es durch einen technischen Defekt Zeit verloren hat oder nachdem es von der Strecke abgekommen ist, die Fahrt wieder aufnimmt. Die Bereitschaft dazu ist durch entsprechende Blinkzeichen anzuzeigen (Wer links blinkt – fährt / bleibt links | Wer rechts blinkt – fährt / bleibt rechts). Das zu überholendes Fahrzeug sollte jegliche Maßnahme ergreifen, um die Vorbeifahrt zu ermöglichen, das beinhaltet ebenfalls das Anhalten an einer sicheren Stelle. Die Teilnehmer sind verantwortlich dafür, dass durch die Vorbeifahrt keine Gefährdung entsteht.

7.) Verhalten bis # an der WP-Stopp-Kontrolle

Die Fahrer/Crew muss sicherstellen, dass die Sicherheitsausrüstung auf den WP's bis zur WP-Stopp-Kontrolle ordnungsgemäß getragen wird. (Helm, Sicherheitsgurt angelegt, Sturmhaube im Overall, geschlossener Overall, Fahrer-Handschuhe etc.)

An allen WP's ist am FIA Kontrollschild STOPP anzuhalten und nach dem Verlassen der Kontrollzone die Weiterfahrt gem. STVO vorzunehmen (d.h. Helm und Sturmhaube abnehmen)

8.) Hinweise für Begleitpersonal & evtl. Zuschauer

Umfangreiche Programmhefte sind im Rallyezentrum ab Samstag 13.09.2025 ab 07.00 Uhr im Rallyezentrum der Logistic Group Anton Röhr Gewerbestr. 8 in Rietberg-Mastholte erhältlich!

9.) Rallye-Guide

Es wird allen Teams dringend empfohlen den virtuellen Aushang incl. Bulletin & Rallye-Guide mit Informationen zur Veranstaltung zu lesen, dort sind weitere Details enthalten und beschrieben.

Viel Spaß und eine erfolgreiche 32. ADAC-Ladermanufaktur- Rallye Ostwestfalen

4. ADAC-Ladermanufaktur-RETRO Rallye Ostwestfalen

Wolfgang Fritzensmeier
Rallyeleitung

